

VHS war bei der zweiten FrankenTech dabei

## Im Schaufenster der Region

HOF – Zahlreiche neue Kontakte knüpfte die VHS Landkreis Hof bei der zum zweitenmal veranstalteten Dienstleistungs- und Technologie-Messe FrankenTech in Hof. In dieser als „Schaufenster der Region“ dienenden Leistungsschau präsentierten sich 73 Aussteller.

Die VHS präsentierte sich an beiden Tagen als Dienstleis-



ter in Sachen Weiterbildung und stellte besonders die Firmenseminare und das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt „Know how regional“ vor. Aber auch über alle anderen Angebote

der beruflichen Weiterbildung bei der VHS Landkreis Hof informierten Günter Meyer, Reinhard Lange, Lienhard Pohl und Sandra Krauß, die sich am Stand abwechselten.

## Optimale Vorbereitung für das Berufsleben

HOF – 18 arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Lehre haben sich für den Lehrgang „Kaufmännische Zusatzqualifizierung für junge Ausbildungsabsolventen“ bei der VHS Landkreis Hof entschieden, um ihre Qualifikationen dem Bedarf auf dem Arbeitsmarkt anzupassen. Die Jugendlichen erwerben innerhalb eines halben Jahres das Zertifikat zum Europäischen Computerpass Xpert-Master

und können zusätzlich ihre Kenntnisse in Business-English und E-commerce vertiefen und ergänzen. Parallel dazu werden die Bewerbungsunterlagen im Bewerbungstraining optimiert und das Auftreten im Bewerbungsgespräch trainiert. Nach Ende des Kurses, der am 19. April begann, folgt für die Jugendlichen ein Praktikum als betriebliche Trainingsmaßnahme. Der Kurs wird durch die Agentur für Arbeit gefördert.



*Diese Jugendlichen, die den Kurs „Kaufmännische Zusatzqualifizierung“ besuchen, haben bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt*



MOMENT: „Kleine Manager“ für die Amtsstuben.....2

Fit in „Verwaltung und Textverarbeitung“.....2

Nach VHS-Kurs in die Selbstständigkeit.....3

Großes Museumsfest in Hof.....3

Achtmal ersten Preis für Musikschüler.....4

DTP-Werbedesign: Neuer Job für 19 Frauen.....4

**Arbeitsgemeinschaft  
der Volkshochschulen  
im Landkreis Hof e.V.  
Königstraße 22  
95028 Hof**

Telefon (09281) 71 45-0  
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de  
www.vhs-landkreis-hof.de

**Wissen und mehr**

Mitarbeiter des Stammbacher Rathauses haben moderne Wirtschaftsmethoden gelernt

## „Kleine Manager“ für die Amtsstuben

STAMMBACH – Nicht nur die Bundesagentur für Arbeit will sich derzeit grundlegend reformieren: In zahlreichen kleinen Behörden gibt es Ansätze, Bürokratie abzubauen und sich modernen Wirtschaftsmethoden zu stellen. Die Mitarbeiter des Stammbacher Rathauses absolvierten kürzlich ein Management-Seminar, das die VHS Landkreis Hof anbietet. Großes Interesse besteht jedoch auch bei anderen Gemeinden in den Landkreisen Hof und Wunsiedel.

Unter dem Namen „MOMENT“ – Moderne Management-Techniken für Verwaltungsmitarbeiter – hat die VHS ein bayernweit einmaliges Projekt konzipiert. Damit es für die finanziell klammen Gemeinden bezahlbar ist, wird es vom Europäischen Sozialfonds über das Staatsministerium für Unterricht und Kultus gefördert. Nach drei Theorietagen wurden die Verwaltungsmitarbeiter zwei Tage lang am Arbeitsplatz „gecoach“ - von den Experten in der Praxis begleitet. Über diese Tage berichtete die *Münchberg-Helmbrechtser Tageszeitung*.

Es wurde ernst für die Mitarbeiter des Stammbacher Rathauses. Christof Gloßner und Nicola Dambacher tauschten jeder Aussage und Bemerkung ihrer „Schüler“. Gleich am ersten Tag traf es Bürgermeister Karl Philipp Ehrler selbst. Nach Verhandlungen mit einem Vertreter der Stromgesellschaft Eon wurde er konstruktiv kritisiert.



Der Leiter der Gemeindewerke Heinz Petzet und sein „Coach“ Christof Gloßner

„Etwas Vorbereitung hat gefehlt und die Gesprächsstruktur sollte verbessert werden, aber sonst einwandfrei“, so das Fazit von Christof Gloßner zur Verhandlung des Bürgermeisters.

Horst Gmach, dem geschäftsleitenden Beamten des Stammbacher Rathauses, behagte die Vorstellung der praxisnahen Beurteilung durch die beiden Trainer mehr als weitere theoretische Ausführungen. „So kann ich gleich merken, ob ich mit den Leuten, mit denen ich während des Tagesgeschäfts zu tun habe, richtig umgehe.“ Natürlich sei Theorie nötig, aber die Praxis sehe dann doch meist etwas an-

ders aus. So sieht es auch Heinz Petzet: „Ich bin halt ein Praktiker, ich seh zwar ein, dass man seine Zeit innerhalb eines Tages- und Wochenplans einteilen sollte, aber in der Realität lässt sich so ein Plan dann kaum halten.“

Die Mitarbeiter der Gemeinde waren einhelliger Meinung, sobald es darum ging, was der Kurs ihnen im Endeffekt gebracht hat. Sie nannten vor allem die besseren Fähigkeiten im Gespräch mit Bürgern oder Verhandlungspartnern. „Die Mechanismen, die in schwierigen Gesprächen verwendet werden sollten, sind eine wertvolle Erfahrung“, fasst Horst Gmach zusammen.

## Virtueller Rundgang durch die VHS

HOF – Die Volkshochschule Landkreis Hof ist mit einem neuen Angebot im Internet vertreten: Unter [www.hof-im-web.de](http://www.hof-im-web.de) (aber auch über unsere Homepage erreichbar) finden Interessierte einen virtuellen Rundgang durch die Geschäftsstelle in der Königstraße und das Bildungszentrum in der Fabrikzeile. Hier kann man sich nach Herzenslust umschauen und auch einige persönlich vorgestellte Mitarbeiter kennen lernen. Selbstverständlich führt von jeder Seite aus auch ein Link auf die VHS-Homepage, auf der sich die Interessenten gleich für alle Kurse anmelden können.

Gute Kenntnisse entscheidend für erfolgreiche Bewerbung

## Fit in „Verwaltung und Textverarbeitung“

HOF – Auf den Wiedereinstieg in den Beruf bereiteten sich die 17 Teilnehmerinnen des Teilzeitlehrgangs „Verwaltung und Textverarbeitung“, der noch bis 18. Juni läuft, intensiv vor. Von EDV-Grundlagen über kaufmännisches Wissen bis zur effektiven Nutzung der Textverarbeitung (inkl. Europäischer Computerpass Xpert) bis hin zum 10-Finger-Tastaturschreiben sowie Bürokommunikation – die Teilnehmerinnen frischen vorhandene Kenntnisse auf und erlernen neue Techniken der Büroarbeit. Gefördert wird der Kurs durch die Europäische Union.



Nach VHS-Kurs in die Selbstständigkeit

## Birgit Hieke nützt Marktlücke



HOF – Auch so kann eine berufliche Karriere aussehen: Ausbildung zur Fleischereifachverkäuferin, mit 38 Jahren zur Bürokauffrau umgeschult, arbeitslos, EDV-Kurs bei der Volkshochschule, selbstständige Geschäftsfrau.

Für Birgit Hieke (44) aus Leupoldsdgrün gab es ein ständiges Auf und Ab in ihrem beruflichen Werdegang. Tätigkeiten in verschiedenen Metzgereien und Bürojobs wechselten sich ab. Perspektivlos meldete sie sich zum Kurs „Sachbearbeiterin Lohnbuchhaltung“ im Januar diesen Jahres bei der VHS Landkreis Hof an. „Ich muss irgendetwas für mich und meine Weiterbildung tun.“ Der Kursverlauf, gepaart mit vie-

len Absagen auf ihre Bewerbungen, brachte Birgit Hieke auf die Idee, sich selbstständig zu machen. Ihr fehlte nur noch ein zündendes Konzept. Ein Freund machte sie auf eine Marktlücke aufmerksam: eine Druckerpatronen-Tankstelle. Der Gedanke ließ Birgit Hieke nicht mehr los. Sie erkundigte sich bei sämtlichen Stellen, besuchte Existenzgründerseminare und fand schließlich ein Franchiseunternehmen.

„Ich bin froh, dass ich bei der VHS Landkreis Hof ausgerechnet im Lohnkurs gelandet bin, denn diese Kenntnisse nützen mir bei meiner Selbstständigkeit sehr viel“, sagt die Existenzgründerin.

Seit dem 17. April hat das Geschäft „inkton 24“ in der Marienstraße 27 in Hof nun geöffnet. Jeder, egal ob Privatperson oder Geschäftsmann/frau, kann dort seine Patronen für Laser- oder Tintenstrahldrucker sehr preisgünstig neu befüllen lassen. Die VHS gratuliert Frau Hieke herzlich zur Geschäftsgründung und wünscht ihr viel Erfolg!

*Die nächsten EDV-Lehrgänge für Frauen in Voll- und Teilzeit beginnen im Juni und September 2004 in Hof.*

Aus Kostengründen:

## Mitarbeiter-Fortbildung künftig im Internet

HOF/MÜNCHEN – Der Bayerische Volkshochschul-Verband hat aus Kostengründen beschlossen, dass die Fortbildungsangebote („kursif“) nicht mehr als kostenloses Heft an die Kursleiter versandt werden. Wer das Heft weiterhin nach Hause erhalten möchte, kann das „kursif“ ab Juni abonnieren – gegen eine Beteiligung an den Druckkosten. Das Abonnement bleibt allerdings kostenlos, wenn mindestens eine Fortbildung pro Jahr besucht wurde (Verrechnung des Abo-Preises mit der Kursgebühr). Kostenlos kann das komplette Weiterbildungsangebot allerdings auch weiterhin im Internet eingesehen werden – auf den Seiten des bvV ([www.vhs-bayern.de](http://www.vhs-bayern.de)) oder direkt unter <http://62.245.128.67/index.php?pageid=65&pub=1> - oder in der Geschäftsstelle der VHS Landkreis Hof in der Königstraße.

Zurück ins Erwerbsleben

## Projekt für Sozialhilfeempfänger und Langzeitarbeitslose gestartet

HOF – Arbeit für Langzeitarbeitslose, kurz aFL, so lautet die Kurzbezeichnung für das am 1. April 2004 erfolgreich gestartete Projekt der VHS, das in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt des Landkreises Hof und der Agentur für Arbeit in Hof eingerichtet wurde. Ziel ist es, 25 ehemals arbeitslose Sozialhilfeempfänger und Langzeitarbeitslose durch eine betriebsnahe Qualifizierung wieder in das Erwerbsleben zu integrieren. Durch die Einbeziehung der Betriebe in das Integrationskonzept erfolgt eine zielgerichtete Anpassung an die zukünftig auszuübenden Tätigkeiten. Gleichzeitig werden damit auch die individuellen Kenntnisse und Fertigkeiten der Teilnehmer erweitert, die für einen dauerhaften und erfolgreichen Wiedereinstieg in das Erwerbsleben notwendig sind.

VHS beteiligt sich mit Quiz

## Großes Museumsfest in Hof

HOF – An jedem dritten Sonntag im Mai findet weltweit der „Internationale Museumstag“ statt. In diesem Jahr beteiligte sich das Museum Bayerisches Vogtland in Hof erstmals daran und will so eine neue Tradition begründen: ein jährliches Museumsfest.

Die VHS Landkreis Hof beteiligte sich mit einem Stand und lud zu einem Quiz ein, bei dem man sein Wissen um Holzarten testen konnte. Seine Geschicklichkeit konnte man beim Nageln beweisen. Als Belohnung bekam jeder Teilnehmer ein Erinnerungsfoto.

Passend zum Thema "Holz" wurden preisgünstig Arbeiten aus den Lehrgängen der VHS Landkreis Hof verkauft.



Sieger geehrt**Geldpreise für die besten Autoren**

HOF – Die Sieger des Geschichtenwettbewerbs der VHS Landkreis Hof wurden bei der Betriebsversammlung ausgezeichnet. Den ersten Preis, 250 Euro, erhielt Marcus Böttcher. Zweite wurde Bettina Schwappacher, die mit 150 Euro belohnt wurde. Dritte Preise bekamen Birgid von Sazenhofen und Zaur Jafarov. Und ein vierter Preis ging an Rudolf Wiens. Anlässlich der Preisverleihung erschien eine Sonderausgabe von vhs aktuell. Wer diese Ausgabe nicht erhalten hat, findet sie im Internet-Angebot der VHS (Menüpunkt „Aktuelles“). Hier kann man auch alle Siegesgeschichten nachlesen.

**Deutsch lernen beim Fernsehen**

HOF – Eine ganz neue und unterhaltende Art Deutsch zu lernen, gibt es ab dem Frühjahr 2004: Der Bildungskanal BR-alpha des Bayerischen Rundfunks strahlt dann wieder die Fernsehserie „DEUTSCH KLASSE“ aus. Im Mittelpunkt der 13 Folgen stehen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen, die einen VHS-Kurs besuchen, um Deutsch zu lernen. Diese unterhaltende Serie bildet die Grundlage für einen Intensivsprachkurs, den die VHS Hof-Land im kommenden Herbstsemester wieder anbietet. Ausgehend von Video-Beispielen aus der Fernsehserie werden in diesem Kurs Wortschatz und Grammatik erarbeitet und das freie Sprechen geübt. Zudem erhalten die Teilnehmer auch Informationen zum sozialen und gesellschaftlichen Leben in Deutschland.

## IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.  
KÖNIGSTRASSE 22  
95028 HOF

TEL.: (09281) 71 45-0  
FAX: (09281) 71 45-55  
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE  
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE

VERANTWORTLICH: ILSE EMEK

Erfolgreiche Musikschüler**Achtmal ersten Preis vergeben**

HOF – In diesem Jahr haben beim 41. Wettbewerb „Jugend musiziert“ 16 Schüler unserer Musikschule beim Regionalwettbewerb in Rehau teilgenommen. Aus diesem Kreis erhielten acht Schüler erste Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der in Bayreuth stattfand. Von diesen acht jungen Musikern haben sich sechs für den Bundeswettbewerb in Trossingen und Villingen qualifiziert.

Um den Musikern Mut zu machen, hatten Landrat Bernd Hering und Bürgermeister Werner Pfeifer sie zu einem Empfang nach Leupoldsgrün eingeladen. Das Bild zeigt die erfolgreichen Teilnehmer: Kathrin Völkel, Carolin Schneider, Kevin Kuhn, Matthias Strößner, Sarah Hohenberger (von links), es fehlt Johannes Brendel aus Leupoldsgrün.

Kurs „DTP-Werbedesign“ für Berufsrückkehrerinnen**Mit Kreativität zum neuen Job**

HOF – Bei der Gestaltung von Werbeträgern können die 19 Teilnehmerinnen des Kurses „DTP-Werbedesign“ ihre Kreativität mit modernster Computertechnik kombinieren. Die 12-wöchige Trainingsmaßnahme – gefördert aus dem Europäischen Sozialfonds – startete am 29. März.

Während des Unterrichts wurden verschiedene Prospekte und Flyer entworfen. Die Teilnehmerinnen er-

lernten die Grundregeln des Desktop Publishing und des Gestaltens von Internetseiten – dabei kamen die Programme Adobe InDesign und GoLive zum Einsatz, die auf diesem Sektor zu den vielseitigsten Anwendungsprogrammen zählen. Daneben haben die Teilnehmerinnen des Vollzeit-Lehrgangs bereits die Prüfung zum Europäischen Computerpass Xpert (Modul Textverarbeitung) abgelegt.



19 Teilnehmerinnen lernen derzeit den Umgang mit moderner Gestaltungssoftware wie Adobe InDesign oder Golive